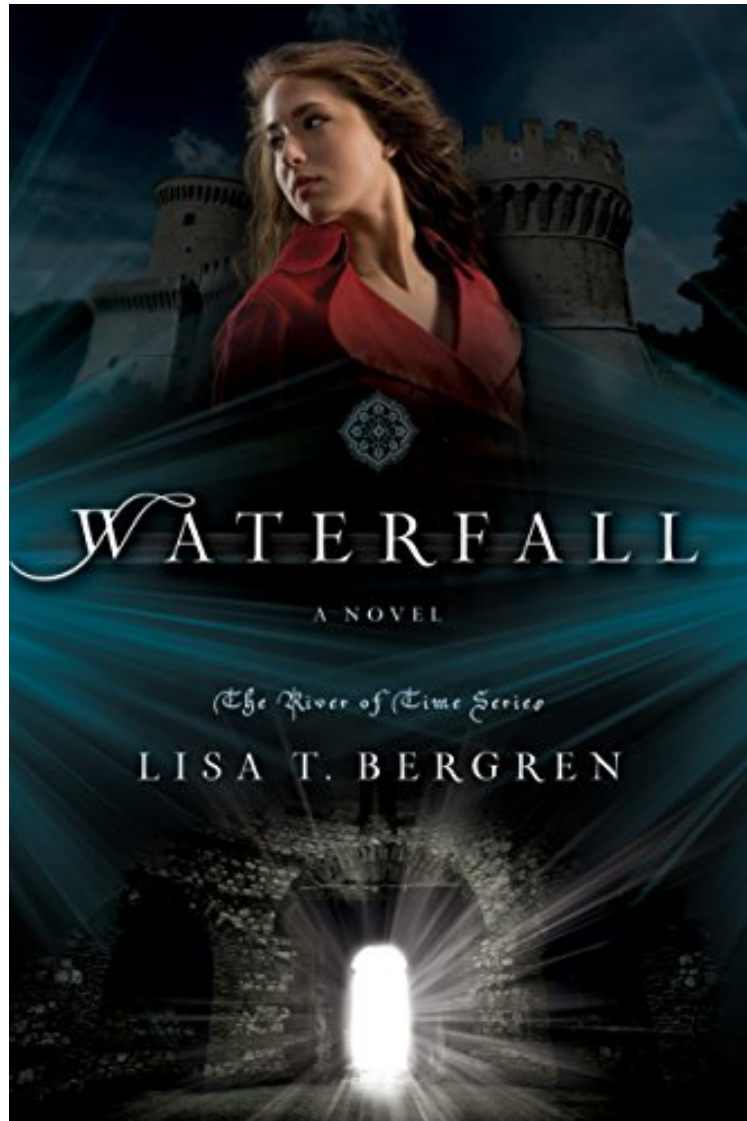


(Download free ebook) Waterfall: A Novel (River of Time)

## Waterfall: A Novel (River of Time)

Von Lisa T. Bergren

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #160556 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-01Erscheinungsdatum: 2011-02-01File Name: B005MT8SK8 | File size: 70.Mb

**Von Lisa T. Bergren : Waterfall: A Novel (River of Time)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Waterfall: A Novel (River of Time):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr,sehr gutes Buch!Von \_book-lover98\_Inhalt:Gabi und ihre jngere Schwester Lia verbringen ihre Sommerferien,wie jedes mal,in Italien in der Toskana.Ihre Mutter ist Archologin und mchte die Nachforschungen ihres Mannes,der gestorben ist,vortsetzen.Gabi und Lia ist es strengstens verboten in die Nhe der etruskischen Grber,die ihre Mutter untersucht,zu gehen,geschweige denn sie zu betreten.Doch die beiden Schwestern brechen die

Regeln und finden in einem Grab zwei Handabdrücke, die gerade zu ihren Händen passen... Und plötzlich befindet sich Gabriella im 14. Jahrhundert, mitten in einer Schlacht. Sie wird angegriffen, jedoch von ein paar Rittern mitgenommen. Schließlich muss sie sich eine Geschichte ausdenken. Doch wo ist Lia? Und dann ist da noch Marcello... Meine Meinung: Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es hat mich vom ersten Satz an sofort gepackt. Ich konnte mich auch super gut in die jeweiligen Personen hineinversetzen. Lisa T. Bergren hat mit Waterfall eine sehr schöne Triologie angefangen. Der Schreibstil ist sehr flüssig und die Personen sind sehr abwechslungsreich. Ich kann das Buch wirklich jedem empfehlen. 0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Zeitreiserooman von Anoriel

Erster Satz: Jessica Fitzpatrick erwachte schreiend, und ihr Herz stampfte im Rhythmus des Entsetzens. Schon als ich das erste Mal die Kurzbeschreibung gelesen habe, wollte ich Mondspiel unbedingt lesen. Ich weiß nicht weshalb, denn eigentlich ist es auf den ersten Blick nichts Besonderes. Wahrscheinlich war das wieder einmal mein Unterbewusstsein das mir mitteilte, dass dieses Buch gut ist. Es hatte jedenfalls recht, Mondspiel hat mich wirklich gefangen und nicht mehr losgelassen. Die Geschichte um Dillon, seine Kinder, Jessica und die Bandmitglieder hat mich wirklich in ihren Bann gezogen. Jessica ist überzeugt davon, dass jemand ihre Mutter umgebracht hat und dass die Unfälle die seitdem geschehen sind, keine Zufälle sind. Jemand möchte den Kindern schaden und Jessica ist entschlossen, diese zu schützen. Also macht sie sich auf den Weg auf eine einsame Insel, der Heimat von Dillon, ehemaliger Rockstar und Vater der Zwillinge. Normalerweise mag ich es nicht so, wenn die Protagonisten eine gemeinsame Vergangenheit haben, in diesem Fall aber, hat es der ganzen Sache eine gewisse Tiefe verliehen. Schließlich ist das Buch nicht ganz 300 Seiten dick und eine Liebesgeschichte, die vollkommen am Anfang steht, hat wirklich sehr unrealistisch gewirkt, da sie sich so schnell entwickelt hätte. Hier ist es aber so, dass Jessica und Dillon sich schon seit Jahren lieben, es dem anderen aber niemals gestanden haben, weil die Umstände es einfach nicht zuließen. Dillon war verheiratet, Jessica erst 18 Jahre alt und zudem kam der Unfall bei dem Dillon schwere Verletzungen erlitten hat und seine Frau gestorben ist, auch noch dazu. Die beiden verloren sich für einige Jahre aus den Augen, doch als Jessica eine Gefahr für die Kinder sieht, flieht sie zu Dillon. Wissend, dass sie sich dann mit ihren Alpträumen auseinandersetzen muss, ebenso wie Dillon. Dillon merkt man seine Unsicherheit besonders bei der ersten Begegnung sehr an. Erst freut er sich sehr, Jessica und die Kinder zu sehen, doch Tara's Reaktion auf seine Narben lässt ihn in Verteidigungshaltung gehen. Erst nach und nach taut er auf, doch dann kann man absolut verstehen, weshalb Jessica sich in ihn verliebt hat. Allgemein fand ich alle Charaktere sehr sympathisch. Alle haben ihre Geheimnisse oder Verhaltensweisen, die vom wahren Kern ablenken sollen. Es war schon mit anzusehen, wie Dillon langsam eine Beziehung zu seinen Kindern aufbaute und seine Beziehung zu Jessica endlich in die Richtung verlief, in die sie sollte. Tara und Trevor sind wirklich Klasse. Vor allem Trevor sorgte mit seinem Humor bei mir immer wieder für Schmunzler. Er ist jetzt schon ein kleiner Charmeur, genauso wie sein Vater. Neben der Aufarbeitung der Vergangenheit und dem Aufbau von Beziehungen, bietet das Buch auch noch einige gruselige und spannende Aspekte. Jemand scheint im Haus sein Unwesen zu treiben und immer wieder kommt es zu kleinen Zwischenfällen, die glücklicherweise gut ausgehen. Jessica ist nach wie vor überzeugt davon, dass diese Unfälle nicht zufällig sind und am Schluss kommt sie schließlich dahinter, wer ihnen das alles antut. Fazit: Mondspiel ist wirklich ein tolles Buch mit einer sehr emotionsgeladenen Geschichte. Es geht um Liebe, Verrat und Vergebung. Darum zusammenzuhalten und sich nicht aufzugeben. Dank der Seitenzahl genau das Richtige für Zwischendurch. Mir sind die Charaktere wirklich sehr ans Herz gewachsen und ich bedaure fast, dass es ein Einzelband ist.

Kurzbeschreibung: Most American teenagers want a vacation in Italy, but the Bentarrini sisters have spent every summer of their lives with their parents, famed Etruscan scholars, among the romantic hills. In Book One of the River of Time series, Gabi and Lia are stuck among the rubble of medieval castles in rural Tuscany on yet another hot, boring, and dusty archeological site until Gabi places her hand atop a handprint in an ancient tomb and finds herself in fourteenth-century Italy. And worse yet, in the middle of a fierce battle between knights of two opposing forces.